

20. (Der erbherre geclagt umbe sein erbrecht unnd ackerteill. — Vorladunge unde vorgebot der gewerckenn.) 1477 Apr. 2.

fol. 21 (104).

Unnser gar willige —. Gestrennger ernvester, ersamen unnde weyßen besunder guten frunde. Nachdem yr uns schult unde antwortt Jorgen von der Plawnitz uff eym unde etliche schichtmeyster etlicher zeechen uff dem Schneeberge uff den andern teylen belangende zugeschickt unnde recht 5 dorôber zcu sprechen geschryben habt, haben wir verstanden. Unnd^{a)} nochdem Jorge von der Plawnicz mit rechter vorladunge und offinberlich angeslagener verkundigung noch anweisung richter und scheppen zu allen und iglichen zeechen schich[t]meistern und gewerken synes grundes und bodems des Sneberges zu sinem slosse Weßemburg gehorende, gelegen und buwende ein gericht, das ander und das dritte geclaget als umbe sein erbrecht und ackerteil, das er noch bergrechte von iglicher 10 derselben zeechen haben sulle^{b)} zc. Dorkegen reden dy schichtmeister in verhoffenunge zum rechten, sy sullen Jorgen von der Plawnicz uff den gerichtstag nicht antwert pflichtig sien ursachen halben, das widder den gewerken noch schichtmeistern noch bergloufftiger weiße und ordenunge des rechten nicht verkundiget sey widder zum ersten, andern noch dritten dinge zc.

H. spr. w. n. b. v. r. Hat Jorge von der Plawnicz eynen offin gerichtsbrieff mit vorladunge 15 derselben gewerken und schichtmeister noch anweisung richter und scheppen uff dem Schneeberge, do sulche zeechen gelegen sind, und [zu]^{b)} Zwickaw, an den enden eyn iglicher noch reformacio unser gnedigen herren^{c)} eynen vorsorger siner teil haben sal, uff iglichen gerichtstag offinberlichen und zu rechter zzeit angeslagen und kan das, als recht ist, beweïßen, so ist es ym zu sulchir vorladunge sines rechten gnugsam und die schichtmeister derselben zeechen mogen sich mit iren ge- 20 saczten kegenreden sulchir siner schulde antwert zu thun nicht geschutzen. Czu^{d)} urkunde vorsigelt mit unnser stadt secret unde gegeben am mittwochen inn der heyligen palmwochen anno domini zc. LXXVII^o.
Burgermeyster unnde rathmanne zcu Freyberg.

21. (Eyn kucks mit rechter ankunfft in sine gewehren ane rechte ansprache zc. gebracht.)

fol. 21 (104).

Item nochdem Dohms Sleifer claget vor berggerichte in vormundeschaft Jocooffs Nickel 25 Froschs seligen nochgelaßen unmundigen sons umbe ii teil eyns kucks ym Sittich, dy Nickel Frosch itcz genannt uff Jocoffe sinen unmundigen son geerbet habe und ym in sinen unmundigen jaren noch abeange seyns vaters enpfremd seyen, welche ii teil Jocoff Torsing undir ym habe und dem unmundigen kinde dy vorhalde zc. Dorkegen antwert Jocoff Torsing, das er dem gnanten vormunden des Kindes nicht gestehe, das er eincherley teil undir ym habe, dy nwmals des unmundigen Kindes 30 weren, sundern er habe eyn kucks ym Sittich, der sey an yn komen durch eyn redelichen ankunfft und habe den in sinen geweren gehabt und sey ym ouch yns schichtbuch geschriben lengern danne jar und tag geruglichen ane des unmundigen Kindes rechten vormunden rechtlich forderunge und ynsprache zc.

H. spr. w. n. b. v. r. Nochdem das eyn unmundig kind belanget, kan Jocoff Torsing, als 35 er sich in siner antwert berumet, wy recht ist, volkomen und beweïßen, das er sulchin kucks mit rechter ankunfft und in sinen geweren ane rechte ansprache noch gesaczte zzeit des bergrechten^{a)} an sich bracht und gehabt habe, so ist er nehir und mit mehren rechten dorbey zu bleiben, danne yn des unmundigen Kindes vormunde doran verhindern moge.

20. Anfang und Schluß ergänzt nach einer Abschrift des Spruchs in einer Antwort des Berggerichts zu Freiberg gegen 40 die Appellation des Jorge v. d. Planitz an die Landesherren d. d. 1477 Aug. 28. Hauptstaatsarchiv Dresden. WA. Bergwerkssachen Kaps. V Bl. 113. Vgl. Urteil 44. — a) Unnser — Unnd fehlt AB. b) Vergl. Bergrecht A. § 9. B. § 36. c) zu zugefügt in B. d) Der Schluß fehlt AB.

21. a) Vergl. Bergrecht B. § 33.